

Vorgärten des Grauens?



Foto: Beispiel

Ein neues Feindbild ist entdeckt worden von den linksgrünen Volkspädagogen: Es sind dies die »Vorgärten des Grauens«, versiegelte Flächen, die anstelle einer Rasen- und Grünanpflanzung so manchen Neubau zieren.

Es ist ja richtig: Setzt sich diese Mode weiter durch, können heimische Pflanzen zurückgedrängt werden und Tier- und Insektenarten finden weniger Nahrung. Also verbieten? Damit aber wird eine Aufgabe von Politik und Gesellschaft – nämlich ausreichend Grünanlagen zu unterhalten – (einmal mehr) auf den Bürger abgewälzt, getreu dem Motto: Die Kommune darf ruhig tüchtig bauen und planieren, aber der Bürger soll sein Eigentum bitteschön streng ökologisch gestalten...

Wie immer, wenn es um das Vorschriften- und Verbotswesen geht, sind die Parteien des linken Spektrums schnell bei der Hand mit Bußgeld- und Strafkatalogen. Die Haltung der Zentrumspartei ist dagegen liberaler: Wir setzen auf die Freiwilligkeit und Anreize dazu, einer möglichst blühende Fläche in privaten Wohnbereichen den Vorzug zu geben. Das kann man erreichen, indem solche bunten Gärten prämiert und ggfls. auch bezuschusst werden. Im Grundsatz aber gilt, dass es jedem Eigentümer selbst überlassen bleiben muss, wie er sein privates Umfeld gestaltet. Einer zwangsweisen Begrünung werden wir nicht zustimmen. Denn so individuell, wie der Mensch ist, sind im Einzelfall auch seine Mittel und Möglichkeiten, eine oft arbeits- und zeitintensive Pflege des Grüns zu gewährleisten.

KB

MITGLIEDER-OFFENSIVE 2019

Im kommenden Jahr finden erneut die Kommunalwahlen statt. Das ZENTRUM hat sich dabei zum Ziel gesetzt, das Ergebnis vom letzten Mal (5,25 Prozent) auszubauen. Denn nur eine starke Zentrumsfraktion bietet die Gewähr dafür, dass es nicht zu einer Vorherrschaft des linken Parteienblocks im Stadtrat kommt.

Dazu ist die Mithilfe jedes Einzelnen erforderlich. Wir ermuntern dazu, dass jedes Parteimitglied im Laufe dieses Jahres wenigstens ein weiteres Mitglied wirbt. Ob aktiv oder nur als ideeller Förderer, spielt zunächst keine Rolle. Sprechen Sie Freunde und Bekannte an! Dem erfolgreichsten Anwerber von neuen Mitgliedern winkt am Jahresende eine Prämie in Form eines edlen Tropfens!



TERMINE++TERMINE++TERMINE++ Zentrumspartei lädt ein zum politischen Stammtisch

KAARST (nmj) - Der Stadtverband Kaarst der Deutschen Zentrumspartei lädt am morgigen Dienstag, 16. April ab 19.30 Uhr zu einem politischen Stammtisch in die Gaststätte "Bischofshof" (Königstraße 24, 41564 Kaarst-Holzbüttgen) ein. Themen sind neben Verkehrs- und Planungsthemen auch Grundwasser, Fluglärm und der Konverterstandort. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche Zentrumspartei, Stadtverband
Kaarst, Neersener Straße 5a, 41564 Kaarst
V.i.S.d.P.: Christian Otte
www.zentrumspartei-kaarst.de